

Das Gasthaus



Dieses Mensch-Sein ist ein Gasthaus.
Jeden Morgen eine Neuankunft.

Eine Freude, eine Depression, eine
Gemeinheit,
irgendeine momentane Bewusstheit kommt
als unerwarteter Besucher.

Heiße sie alle willkommen und unterhalte sie,
selbst wenn sie eine Menge Sorgen sind,
die dein Haus gewalttätig leer räumen.
Auch dann, behandle jeden Gast ehrenvoll.
Er entrümpelt dich vielleicht für neues
Vergnügen

Der dunkle Gedanke, die Scham, die Arglist,
treffe sie lachend an der Tür
und bitte sie herein.

Sei dankbar wer auch immer kommen mag.
Weil jeder gesandt wurde
als Führer aus dem Jenseits.

Jalaluddin Rumi

Zum 1. Mal habe ich das Gedicht im dem Newsletter von „Visionen und Wege“ vom November 2011 gelesen.
Den Newsletter empfehle ich herzlich :

<http://www.visionenundwege.de/wordpress/index.php/allgemein/emailserie-texte-zur-haltung-der-gewaltfreien-kommunikation>